

Fit für die digitale Welt

34. bundesweiter Digitaler Nachbarschaftstreff in Passau eröffnet

Offiziell ist nun der „Gemeinschaftsraum“ des gemeinnützigen Vereins „Gemeinsam leben & lernen in Europa“ der 34. Standort der Digitalen Nachbarschaftstreff, die die Initiative „Deutschland sicher im Netz“ bundesweit einrichtet. „In ganz Bayern gibt es fünf Standorte“, berichtet Robert Ossenkopp, Mobilreferent der Digitalen Nachbarschaft. Der nächstgelegene ist Nürnberg oder München. Bei der Eröffnung übergab er die Plakette an Vereins-Geschäftsführerin Perdita Wingerter und Bürgermeister Urban Mangold.

„Es freut mich, dass Passau einer der bundesweit geplanten 50 Standorte der Digitalen Nachbarschaft ist,“ erklärte Urban Mangold bei der offiziellen Eröffnung. „Ich finde es gut, dass Vereine und ehrenamtliche Initiativen durch Workshops auf das sichere Bewegen in der digitalisierten Welt vorbereitet werden. Auch wir in der Stadt Passau tun einiges: Die Datenübertragung wird über Glasfaser optimiert“. Künftig soll es laut dem ÖDP-Kandidaten auch möglich sein, online seine Meinung zur Stadtpolitik zu äußern.



Übergabe der Plakette (v.l.): Robert Ossenkopp (Deutschland sicher im Netz), Bürgermeister Urban Mangold, Stadtrat Boris Burkert, Andreas Trpak (Koordinator Gemeinschaftsraum) und Perdita Wingerter (beide Gemeinsam leben & lernen in Europa). – Foto: privat

Zusätzlich zu den bekannten Formen der Bürgerbeteiligung soll ein Online-Bürgerantrag eingeführt werden: „Er soll die Ideen und Meinungen der Passauer ohne unnötige Hürden in den Stadtrat befördern. Wenn 1 Prozent der Einwohner einen solchen Vorschlag unterstützen, dann muss sich der Stadtrat damit beschäftigen. Aber nicht anonym, sondern jeder, der mitreden will, soll dies als Bürger mit offenem

Visier tun. Das kann das Online-Diskussionsklima deutlich verbessern“.

Wie Vereine und Initiativen die sozialen Medien selbst nutzen und ihre Ziele und Aktionen über diese verbreiten können, war Thema des anschließenden Workshops. 17 Vertreter von Initiativen, Vereinen und Hochschulgruppen waren gekommen, um praktische Tipps zu bekommen,

aber auch um sich untereinander auszutauschen. „Der Auftakt ist schon mal gelungen,“ freut sich Perdita Wingerter. „Ich hoffe, dass sich unser ehrenamtliches Engagement lohnt und viele Vereine aus Passau und Umgebung die nächsten kostenlosen Workshops nutzen. Wir haben auf alle Fälle schon viel dazugelernt und freuen uns schon auf den nächsten Termin mit den kompetenten Referenten aus Berlin“.

WORKSHOP-TERMINE

28. Januar, 15 bis 18 Uhr: Online-Zusammenarbeit: Projekte organisieren, erarbeiten und Wissen austauschen

30. Juni, 15 bis 18 Uhr: Fotos und Videos: Rechte klären, online stellen und präsentieren

10. November: 15 bis 18 Uhr: Dein Verein und das Geld: Finanzen im Netz: Online einkaufen, bezahlen oder Gelder verwalten.

– red